



Mammut Verkleidungspaneel: Verlegeanleitung



Die Anleitung zur Verlegung von MAMMUT Verkleidungspaneelen aus Kunststoff basiert auf jahrelangen Erfahrungen und entspricht dem neuesten Wissensstand. Sie begründet allerdings keine Verantwortung durch Mein Kunststoffversand. Für die Umsetzung und Konstruktion sind allein die ausführenden Personen verantwortlich.

Mammut Verkleidungspaneel: Wichtige Hinweise

Nachfolgende Informationen dienen der fachgerechten Behandlung, Vorbereitung und Montage von MAMMUT Verkleidungspaneelen aus Kunststoff und sind gewissenhaft zu beachten.

BOHREN: HSS-Bohrer („Edelstahl-Wendelbohrer“) ohne Zentrierspitze verwenden.

LAGERUNG: MAMMUT Verkleidungspaneel verpackt und flach ausgerichtet auf ebenem, nicht aufgeheiztem Untergrund lagern. Vor Sonnenlicht und Feuchtigkeit schützen: Paneel mit hellen, licht- und wasserundurchlässigem Planen abdecken, um Verformungen, Verfärbungen und Risse durch Wärmestau zu verhindern. Für entsprechende Schäden wird keine Haftung übernommen.

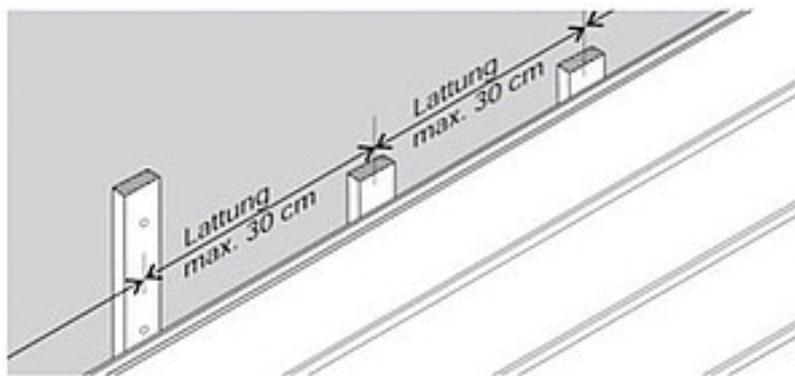
SÄGEN: Um Flattern zu vermeiden, MAMMUT Verkleidungspaneel fest einspannen. Sägeschnitte in Länge und Breite mit Einhandwinkelschleifer (segmentlose Diamantscheibe für Fliesen einspannen) oder feinzahniger Hand-, Stich-, Kapp- oder Kreissäge durchführen. Bei Letzterer entweder Kunststoffsägeblatt mit negativem Trapez-Flachzahn oder verkehrt herum eingebautes Sägeblatt verwenden, damit die Zahnung keine sägende, sondern schneidende Wirkung hat. So ein wird sauberer Schnitt gewährleistet. Bei Temperaturen unter 10° C vorsichtig arbeiten und langsam sägen, da MAMMUT Verkleidungspaneel spröde wird.

SCHUTZFOLIE: Werkseitig sind die MAMMUT Verkleidungspaneel mit PE-Folie vor Verkratzen geschützt. Nach dem Paneelbau abziehen – später lässt sich die Schutzfolie nur schlecht oder gar nicht mehr entfernen. Ausnahme: bei Auf-Sparren-

Verarbeitung Schutzfolie bereits vor der Montage entfernen. Nach Folienabzug Kunststoff-Oberfläche auf Schäden kontrollieren.

TRANSPORT: Kontakt mit harten bzw. scharfen Gegenständen vermeiden. MAMMUT Verkleidungspaneele und Zusatzprofile nicht mit der Sichtseite vom Stapel, über Kanten oder übereinander ziehen.

UNTERKONSTRUKTION: Für sichere Montage und exakte Befestigung ist eine genaue Einlattung der Unterkonstruktion auf Holzlatten 25 x 30 mm oder Kunststofflatten 30 x 20 mm (jeweils Stärke x Breite) erforderlich. Im Bereich der Dachüberstände beträgt der maximale Befestigungsabstand 80 cm, im Fassadenbereich 30 cm. Eine Belüftung der Unterkonstruktion ist zwingend notwendig. Ventilationsöffnungen gegen Eindringen von Ungeziefer und Kleintieren mit Lüftungsprofilen abschließen.



Mammut Verkleidungspaneele: Montage

Verpackungen müssen stets auf ganzer Länge geöffnet werden.

Ich brauche:

Korrekt gelattete Unterkonstruktion

MAMMUT Verkleidungspaneele aus PVC

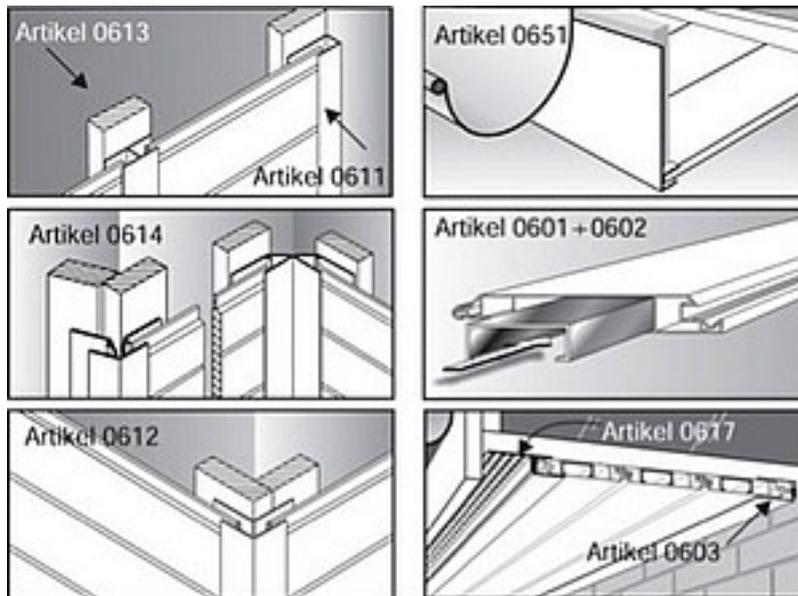
Paneelzubehörteile wie U-Abschlussprofil, H-Profil, flexibles Eck-Profil, Winkelprofil,

Zwischenstück, Außeneckstück und entsprechendes Befestigungsmaterial

(Edelstahlschrauben oder Nägel)

Nicht rostende Nägel oder Schrauben 3,5 x 25 mm

Hammer bzw. Akkuschauber

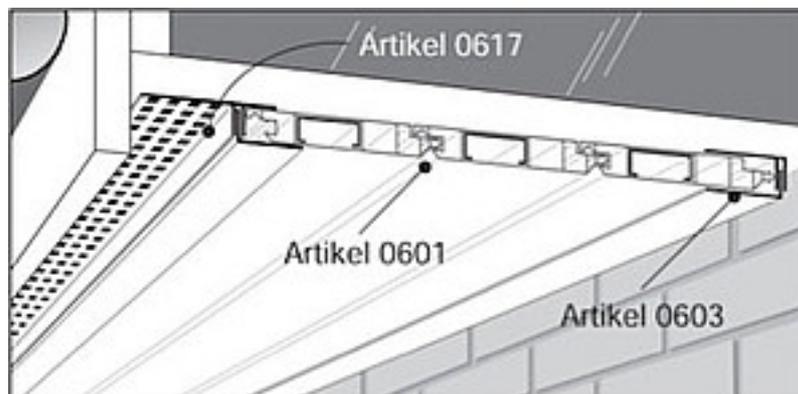


1. PANEELZUBEHÖRTEILE:

Jedes Paneelzubehörteil mehrfach mit Edelstahlschrauben oder Nägeln befestigen. Abstand der Befestigungspunkte: etwa 30 cm.

2. VP 200 VERKLEIDUNGSPANEELE:

MAMMUT Verkleidungspaneele durch die Schuss-Nut mit nicht rostenden Nägeln oder Schrauben 3,5 x 25 mm auf der Unterkonstruktion befestigen. Optional Paneele mit Klammergerät durch die Schuss-Nut klammern. Tipp: Schlagkraft des Schussgerätes zuvor an Reststück überprüfen. Bei Paneelmontage oberhalb des Sparrens im Sparrenbereich durch das Paneel nageln. Am Paneel-Ende einen Dehnanstand von mindestens 8 mm einhalten. Für farbige MAMMUT Verkleidungspaneele beträgt die Verarbeitungslänge im Fassadenbereich maximal 300 cm.



3. BEFESTIGUNG:

Im Bereich der Dachüberstände (Auf-Sparren-Deckung, Unterverkleidung) erfolgt Befestigung der MAMMUT Verkleidungspaneele mindestens alle 80 cm, im Fassadenbereich mindestens alle 30 cm.

4. FLEXIBLE ECK-PROFILE:

Um Bruchstellen zu vermeiden, flexible Eckprofile vor der Montage anwärmen und langsam biegen.